

Protokoll

Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am **1. September 2016** im Sitzungssaal Graz im Neuen Rathaus am Luisenplatz um 18:03 Uhr - Ende 19:50 Uhr.

Anwesend:

22 Mitglieder der Vollversammlung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

nach TOP 7 verlässt ein Mitglied die VV, daher ab jetzt 21 Abstimmungsberechtigte

sowie Gäste - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu Originalprotokoll)

Durch die Sitzung führt der Vorsitzende des IV-Vorstands, Herr Wolfgang Bender, entsprechend der am 19. August 2016 verschickten Einladung mit Tagesordnung und Anlagen.

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Vollversammlung und die anwesenden Gäste der öffentlichen Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte, andererseits die Beschlussfähigkeit der VV.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 9. Juni 2016

Gegenüber dem Protokoll gibt es keine Einwände, es wird von der VV einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende berichtet aus dem laufenden Geschäftsbetrieb über ...
... erfolgte Vorstandssitzungen, ... die regelmäßigen Sprechstunden in der Geschäftsstelle,
... die Wahrnehmung einer Reihe von Terminen, ... verschiedentlich geführte Gespräche und
... den nicht unerheblichen Arbeitsaufwand in Sachen allgemeiner Bürokratie.

Im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit der IV erkundigt sich Frau Ludwig nach der Rolle von Herrn Wieland. Da sich bei der vorangegangenen VV niemand zu dieser Tätigkeit bereiterklärt hat, wurde Herr Wieland in Sachen ÖA von dem Vorsitzenden um dessen Unterstützung gebeten.

5. Anträge / Vorschlagsvorlagen

a) Anträge: Zu diesem Punkt liegen vier Anträge der Herren Ludwig und Schaldach vor (Anlage zu Original-Protokoll).

Zu den Anträgen erfolgt ein intensiver und längerer Meinungsaustausch, wobei bei den Antragstellern die Weitergabe der von Ihnen mit Änderungswünschen versehenen Geschäftsordnung (GO) an die zuständigen Stellen der Stadtadministration Irritationen ausgelöst hat.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass die Weitergabe aus Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit und Pragmatismus im Sinne einer zielführenden Entscheidung erfolgte. Was mache es für einen Sinn, einen Beschluss über eine dann (erneut) nicht genehmigungsfähige GO herbeizuführen, was letztendlich zu einem unendlichen Procedere führen könnte.

Die Sozialdezernentin verweist zunächst auf ihre Ausführungen bei der letzten VV zu der Zusammenarbeit in Sachen Anregungen und Vorschläge. Sie ergänzt, dass ungeachtet von dem mehrfach von den Antragstellern eingeforderten Antragsrecht die Vorschläge der IV gleichermaßen Priorität bei der Stadt genießen. Außerdem bittet sie eindringlich, sich nicht im formalistischen Klein-Klein zu ergehen.

Aus der VV wird schließlich der Antrag auf Abstimmung gestellt, die mit diesem Ergebnis erfolgt:
17 x JA, 1 x NEIN, 4 x Enthaltung

Es folgen die Abstimmungen zu den Antrags-Punkten 1 bis 4 mit diesen Ergebnissen:

Antrag 1 - 8 x JA, 8 x NEIN, 2 x Enthaltung = Antrag abgelehnt

Antrag 2 - 15 x JA, 1 x NEIN, 3 x Enthaltung = Antrag angenommen

Antrag 3 - 11 x JA, 11 x NEIN = Antrag abgelehnt

Antrag 4 - 5 x JA, 13 x NEIN, 4 x Enthaltung = Antrag abgelehnt

Bezüglich der von der Stadt noch einmal in Teilen (Seite 3, 9 und 10) überarbeiteten GO sagt die Sozialdezernentin die Weitergabe der gesamten GO auf elektronischem Weg an den Vorsitzenden zur Weiterleitung an alle IV-Mitglieder zu.

b) Vorschlagsvorlagen

Die eingegangenen Vorschläge werden durch den Vorsitzenden verlesen, z.T. noch verbal erläutert und zur Abstimmung mit diesen Ergebnissen gebracht:

Vorlage 1 (Nordbahnhof) - 22 x JA

Vorlage 2 (Ampelschaltungen) - 22 x JA

6. Beschluss zur Geschäftsordnung

Unter Hinweis auf TOP 5 a) und die Abstimmung zu Antrag 4 ist dieser Punkt gegenstandslos.

7. Berichte aus den Arbeitskreisen (AK)

Auch bei dieser VV wird festgehalten, dass die Versorgung mit entsprechenden städtischen Unterlagen kritiklos verläuft. Alle im folgenden präsentierten Berichte liegen dem IV-Vorsitzenden schriftlich vor.

Herausgestellt wird übereinstimmend eine positive Arbeitsweise, wobei der zum Teil erhebliche Arbeitsaufwand nicht unerwähnt bleibt.

a) Arbeitskreis Bauen, Stadtplanung, Verkehr, Liegenschaften

b) Arbeitskreis Bildung, Schule, Kultur

c) Arbeitskreis Haupt- und Finanz-Ausschuss

d) Arbeitskreis Soziales, Gleichstellung, Familie

e) Arbeitskreis Sport, Gesundheit, Soziales

Im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes und zur leichteren Organisation wurde vom Vorstand eine Datei "Vorschlagsvorlage von AK ..." entwickelt, das - so der Vorsitzende - bitte für alle Vorschläge aus den Arbeitskreisen zu verwenden ist.

Eine Änderung innerhalb des Formulars wird noch eingearbeitet:
Wegfall der Spalte "Folgekosten", dafür als letzte Spalte "Abstimmungsergebnis der VV".
(Siehe 9.*)

8. Nachwahl der Funktion Stellvertretender Beisitzer/ stellvertretender Schriftführer

Bedingt durch das Ausscheiden von Frau Erika Neumayer aus der Vollversammlung und damit auch aus der Vorstandsfunktion ist eine Nachwahl notwendig geworden.

Als Kandidaten werden drei Mitglieder der VV vorgeschlagen, die sich auch jeweils zur Wahl stellen. Die geheime Wahl ergibt folgende Ergebnisse bei jetzt noch 21 anwesenden Mitgliedern (siehe oben):

Frau Edith Lehrmann - 8 Stimmen
Herr Bernd Nürnberg - 7 Stimmen
Herr Werner Nüsseler - 6 Stimmen

Der Vorsitzende erfragt bei Frau Lehrmann die Annahme der Wahl (JA) und begrüßt sie anschließend als neues Vorstandsmitglied.

9. Informationsaustausch

Hierzu gibt es nur eine Wortmeldung zur Gestaltung der "Vorschlagsvorlage von AK ...".
Siehe hierzu thematisch eingearbeitet in TOP 7 *)

10. Termine Vollversammlung / Arbeitskreise

a) Vollversammlung 2017: Angedacht sind 5 Vollversammlungen (jeweils DO von 18:00 bis 20:00 Uhr), wobei die Termine (nach Rücksprache mit der Stadt wegen Belegung Saal Graz) bei der nächsten VV bekanntgegeben werden.

b) Arbeitskreise: Es erfolgt heute noch keine Terminfestlegung, allerdings soll eine solche Zusammenkunft aller AK-Sprecher zeitnah realisiert werden, so der IV-Vorsitzende.

Hingewiesen wird noch auf eine Veranstaltung der "Stiftung für ein inklusives Darmstadt" bei der Volksbank Darmstadt-Südhausen eG.

11. Termin: Nächste Vollversammlung

Zur nächsten Vollversammlung wird für den **1. Dezember 2016** (Donnerstag) von **18:00 bis 20:00 Uhr** in den Raum Graz im Neuen Rathaus am Luisenplatz eingeladen.

Darmstadt, 2. September 2016

gez. Wolfgang Bender, Vorsitzender

gez. Rainer Kümme, Schriftführer

